

# "GRÜNZEUG"

NUMMER 38  
OKTOBER 1975

Sehr geehrtes Mitglied!

Unsere nächste MITGLIEDERVERSAMMLUNG

findet am

DIENSTAG, dem 28.OKTOBER 1975 um 20 UHR

im Restaurant KOLLMANN, Wien 6., Mollardgasse 3

statt.

Unsere Gäste werden diesmal

der Sektionsleiter des SC RAPID Franz BINDER

der Trainer des Unter 21-Teams Peter REITER

sowie die Spieler der Kampfmannschaft

Rudolf JELLINEK

Peter PERSIDIS und

Kurt WIDMANN

sein.

Wir ersuchen um zahlreichen Besuch.

## SPIELE, TORE, KOMMENTARE

(Anmerkung: Zahl hinter Namen = BL-Einsätze; unterstrichen = beste Spieler).  
1.UEFA-CUP-RUNDE ( 1.10.75): GALATASARAY - RAPID, Istanbul, 40.000.

o Barthold; Krause, Hof, Pajenk, Schlagbauer; Walzer, Persidis, Starek (65. Sturmberger), Dokupil (88. P. Pawlek); Widmann, Krankl. - Resultat: 3:1 (1:0). - Tore: GÖKMEN (46., 87.), SEVKI (36.); KRANKL (62.). - SR: DURBACH (Schweiz).

Eine Publikumskulisse, von der man bei uns nur träumen kann, peitschte die wiederum beinharten Türken (STAREK und WALZER wurden verletzt, wobei letzterer eine Platzwunde am Bein erlitt) zu einer für ihre Verhältnisse optimalen Leistung und letztlich zum nicht unverdienten Sieg, der allerdings genau um jenes eine Tor zu hoch ausfiel, welches für RAPID die bittere und kaum erwartete Elimination bedeutete. Möglicherweise ging unsere Mannschaft mit etwas zuviel Zuversicht ins Spiel, so die Türken unbewußt unterschätzend. Es gab zwar einen guten Beginn, dann riß der Faden vorübergehend, doch nach dem 0:2 raffte man sich nochmals auf, zeigte gefällige Aktionen und nach dem Anschlußtreffer schien der Aufstieg schon zum Greifen nahe. Doch leider: der diesmal ungewohnt schwache PAJENK ließ GÖKMEN drei Minuten vor dem Ende ungehindert einköpfeln - das war das "Aus"! Dabei hatte KRANKL zuvor zwei gute Möglichkeiten vergeben und einmal hatte ein Türke auf der Linie gerettet. GALATASARAY war eben glücklicher ( und tüchtiger): außer den drei Treffern hatten die Hausherren kaum weitere Torgelegenheiten. Wäre RAPID im ersten Spiel (1:0) bloß annähernd so erfolgreich gewesen - wir stünden jetzt in der nächsten Runde!

Durchführung Ihrer Heizungs- und  
Installationsarbeiten mit dem  
Wohnungsverbesserungskredit!

elektro  
GEB. M. B. H.  
BÖCK & BERGER

Ihr Elektriker in der Goldschlagstraße 107  
Ecke Sturzgasse, 1150 Wien ● 92 56 22

10. BL-Runde ( 4.10.75): AUSTRIA/WAC - RAPID, Wr. Stadion, 10.500.

o Kampfmannschaft: Barthold/10; Krause/10, Hof/9, Pajenk/10, Schlagbauer/7; Kienast/3, Persidis/4 (46. Sturmberger/6), Starek/10 (P. Pawlek/2), Dokupil/4; Widmann/10, Krankl/10.- Resultat: 1:1 (0:0).- Tore: PIRKNER (83., Elfer); KRANKL (60., Elfer).- SR: LINEMAYR.

Gewiß: bei RAPID fehlte von Haus aus der zuletzt so starke WALZER erstmals nach 115 (!) Meisterschaftsspielen hintereinander und nach der Pause mußten auch STAREK und PERSIDIS ersetzt werden. Trotzdem gibt es für eine derart schwache Darbietung keine Entschuldigung! Einzige erfreuliche Überraschung: Wolfgang KIENASTS gute Leistung (speziell in den ersten 45 Minuten). Da auch die Violetten keineswegs imponierten, stand das 130. Derby auf sehr bescheidenem Niveau. Für künstliche Spannung sorgte Herr LINEMAYR, der nach einem wohl harten, doch gerechten Elfer für RAPID emsig um "Wiedergutmachung" bemüht war, was kurz vor Schluß zu einem völlig an den Haaren herbeigezogenen Penalty gegen die Grünen führte, die sich den Sieg diesmal aber ehrlich gesagt ohnehin nicht verdient hätten ....

o Unter 21: Wawrowsky/9; Wallner/7, Niessner/10, Lintner/10, Hift/10; Ollinger/8, E. Lisak/9 (73. Augustin/4), Takacs/5; Körner/9, Pregesbauer/1. (83. Kautzky/8), Kasmader/10.- Resultat: 2:4 (2:2.- Tore für RAPID: HIFT (17., Elfer), KÖRNER (37.), E. Lisak (61.), AUGUSTIN (85.).

Kurz vor der Pause sah es gar nicht nach einem RAPID-Sieg aus, denn TAKACS wurde in der 41. Minute nach einem überflüssigen Foul ausgeschlossen und der dafür verhängte Freistoß ergab das 2:2. Doch im zweiten Abschnitt ließ unsere dezimierte Truppe dem Gegner keine Chance, spielte besser als zuvor mit elf Leuten und siegte völlig verdient. OLLINGER war einmal mehr die dominierende Erscheinung auf dem Felde.

11. BL-Runde ( 8.10.75): RAPID - STURM-DURISOL, RAPID-Platz, 2.500.

o Kampfmannschaft: Barthold/11; Krause/11, Hof/10, Pajenk/11, Schlagbauer/8; Walzer/10 (25. Ollinger/2), Kienast/4 (53. Sturmberger/7), Dokupil/5; Widmann/11, Krankl/11, P. Pawlek/3.- Resultat: 1:0 (0:0).- Tor: DOKUPIL (78.).- SR: LOIDL. In der ersten Hälfte sah es ganz so aus, als wollte unsere ersatzgeschwächte Elf auch noch die letzten Zuschauer vertreiben: saft- und kraftlos irrten die Burschen über das Feld und mußten den ruppig wie gewohnt agierenden "Schlächter-Buam" ( WALZER und KIENAST können ein Lied davon singen!) zumeist die Initiative überlassen. Lediglich einmal hatte die Grazer Abwehr Mühe, als gegen PAWLEK im Strafraum die Notbremse gezogen werden mußte. Doch LOIDLs Pfeife blieb stumm. Erst mit STURMBERGERS Eintreten bekam RAPIDS Spiel etwas mehr Linie und so reichte es - nicht zuletzt dank SCHLAGBAUERS Offensivstärke - doch noch zum (glanzlosen) Sieg.

o Unter 21: Wawrowsky/10; Wallner/8, Niessner/11, Lintner/11, Hift/11; E. Lisak/10 W. Lisak/1, Pregesbauer/2; Kasmader/11, Körner/10, Augustin/5.- Resultat: 1:3 (0:1).- Tor für RAPID: KASMADER (66.).

Die Partie war noch keine Minute alt, da stand es nach einem Abwehrfehler auch schon 0:1. In der Folge griff RAPID pausenlos an, vergab aber die besten Chancen. Als endlich der Ausgleich geglückt war, schien der Sieg über den Tabellenzweiten möglich, doch im Finish patzte unsere diesmal schwache Verteidigung abermals, was zu zwei weiteren Verlusttoren führte. Skandalös das Auftreten der Gäste, dem der konfuse Schiedsrichter ratlos gegenüberstand. Unser einziger Lichtblick: Erich LISAK, der kaum vom Ball zu trennen war und daher die Derbheiten der Steirer besonders zu spüren bekam.

WIE SCHAUT'S AUS? Endstation im UEFA-Cup bereits in der ersten Runde gegen GALATASARAY ( wozu das irreguläre Verhalten des Istanbuler Publikums sicher einiges beitrug!) und schwache Darbietungen in der Meisterschaft - die Mannschaft hat uns zuletzt wahrlich nicht verwöhnt! So gesehen, könnte einem vor den kommenden Aufgaben einigermaßen bange werden. Krampf war gegen AUSTRIA/WAC und STURM Trumpf und man wird sich stark steigern müssen, will man weiterhin vorne mitmischen! Eine Erklärung für die matten Leistungen stellt zweifelsohne das Fehlen zahlreicher Standardkräfte dar. Kaum ein anderer Klub könnte solche Ausfälle verkraften und so bleibt uns wenigstens die Hoffnung, daß es schon demnächst - wenn man wieder halbwegs komplett antreten kann - wieder besser laufen wird ( und muß).

### Wir kommen prompt!

- Reparaturverglasungen
- Türausschnitte mit kompletter Verglasung
- Sämtliche Isolierverglasungen
- Spiegel
- Bilderrahmen (Handarbeit usw.)

**Glasermeister  
Günther REISCH**

Linzer Straße 373 ● 94 12 60

### Moderne Schuhe

in großer Auswahl

**NIEDRIGE PREISE**

Eigene Reparaturwerkstätte



### SCHUHGESCHÄFT

W. Messer

XIV, Hütteldorfer Straße 192

XX, Staudingergasse 4

### UHREN - JUWELEN

*A. Kletzan*

Reichhaltiges Lager, individuelle Beratung in unseren Fachgeschäften:

I, Körntner Straße 16 52 71 03

X, EKAZENT Hansonsiedlung Favoritenstraße 239 62 73 11

XIV, Linzer Straße 204, 94 43 21



Die Freunde  
des guten  
Buches  
besuchen

### die Buchhandlung im Westen Wiens

XIV, Hütteldorfer Straße 94

Straßenbahnlinien 10 und 49

Parkmöglichkeit ● 92 72 61

Fachberatung für

### SELBSTMALER, -ANSTREICHER u. TAPETENARBEIT

(Gratisverleih von Tapezierertischen, Bürsten, Rollern usw.)

## FARBENHANDLUNG M. SELOS

1140 Wien, Dreyhausenstraße 15, Tel. 92 58 393

Besonders preisgünstig

Vogelfutter, Vogelsand, Tierfutter und feines Süßheu

In den 36 Vorjahrsspielen kam das Unter 21-Team mit insgesamt 26 Akteuren aus. Peter REITER mußte in den bisherigen elf Partien bereits 25 Leute einsetzen. Die Verletzungen von PERSIDIS & Co. wirken sich zwangsläufig eben auch auf die Fohlenelf nachteilig aus. So ist es natürlich kaum möglich, eine eingespielte Truppe auf die Beine zu stellen, wodurch auf gute Leistungen immer wieder Umfaller folgen. Darüber hinaus fehlen der Mannschaft heuer offensichtlich doch Stützen wie etwa LICHTENEGGER, FEGERL, AUFGEWECKT oder MARKES. Trotz allem: von Aufgeben kann überhaupt nicht die Rede sein, denn noch sind ja 25 Begegnungen auszutragen!

### SPLITTER

Peter PERSIDIS laboriert noch immer an den Folgen der am 19. August gegen ADMIRA/WACKER erlittenen Knöchelverletzung. Dem begreiflicherweise bereits verzweifelten Spieler wäre eine baldige Genesung sehr zu wünschen, zumal ein fiter "Dimitri" sicher eine echte Verstärkung darstellt. --- Auch Walter PAWLEK, der sich mit einer hartnäckigen Zerrung herumschlägt, ist derzeit vom Pech verfolgt. Ubrigens bitten wir für einen Irrtum in der Nummer 36 um Entschuldigung: Walter wurde nicht am 29.5.1955, sondern erst am 29.9.1955 geboren. --- Erfreulicheres ist von Gustl STAREK und Rudi JELLINEK zu berichten: beide nehmen in dieser Woche wieder das Training auf. Der meniskusoperierte JELLINEK wird auf sein Come-back freilich noch einige Zeit warten müssen. --- Hans PREGESBAUER, der seine Abmeldung zurückgezogen hat, kam bereits zweimal im Unter 21-Team zum Zuge. Hoffentlich hat das Talent seine schon einige Male gezeigte Rolle des "verlorenen Sohnes" nun endgültig abgelegt.

### DURCH MEINE BRILLE

Bekanntlich verfolgt ein großer Teil unserer Fußballanhänger die Ereignisse auf dem grünen Rasen hauptsächlich via TV, Radio und Presse ( was nicht ganz unverständlich ist, denn nur zu oft stehen die gebotenen Leistungen mit den geforderten Eintrittspreisen leider in keinem Einklang). Ausgerechnet solche "Fans" aber werfen bei jeder Gelegenheit mit fußballerischen Weisheiten förmlich um sich, dabei völlig vergessend, daß auf die von den Massenmedien verbreiteten Informationen nur sehr bedingt Verlaß ist. Vom Fernsehen sei in dieser Beziehung erst gar nicht gesprochen. Sieht man nämlich von den Übertragungen einzelner Spiele ab, so gibt dieses seit Teddy PODGORSKIS Amtsantritt zumeist "wichtigen" Sportarten wie etwa Fallschirmspringen, Segeln, Volkswandern, Bogenschießen oder Minigolf in oft geradezu peinlicher Weise gegenüber dem Fußball den Vorzug.

Auch auf die "Ergüsse" gewisser Sportkolumnisten sei nicht näher eingegangen, da diese sich lediglich im genüßlichen Breittreten diverser Skandalchen, Unzukömmlichkeiten und Schmäh-Geschichterln erschöpfen.

Wenden wir uns also nur der reinen Information speziell durch die Presse

zu, die meiner Meinung nach sehr im argen liegt. Der Beispiele hiefür gibt es viele.

Wer von uns hat sich nicht schon gewundert über falsche Bildtexte ( Verwechslungen von Spielern und Situationen!) oder über geradezu rätselhafte Matchberichte. Hiezu fällt mir immer wieder ein ausgesprochenes Gustostückerl ein: vor einigen Jahren erzielte laut der einen Zeitung ein AUSTIA-Kicker in INNSBRUCK ein Tor, während derselbe Spieler laut einer anderen Gazette zu diesem Zeitpunkt bereits ausgetauscht worden war! Kurios auch die vor einigen Wochen von der "Kronen-Zeitung" angekündigte Aufstellung des Wiener Teams für das Städtespiel gegen Budapest: PAJENK und WIDMANN ( im Mittelfeld!) sollten mit dabei sein, obwohl beide am Vortage noch in der Unter-23 Elf gegen die BRD am Werke waren. A propos WIDMANN: RAPID trat im August gegen eine Landstraßer Auswahl an, wobei der Kurtl verletzungsbedingt fehlte. Am nächsten Tag brachte die "Kronen-Zeitung" ein Foto des Kärntners mit dem Text: "Kurt WIDMANN enttäuschte gestern." Merkwürdig, nicht wahr?!

Diese Liste ließe sich beliebig fortsetzen und bestimmt werden auch Sie schon über so manche "Ente" verblüfft den Kopf geschüttelt haben. Eine Hochblüte erreichen phantasievolle Zeitungsmacher übrigens alljährlich zur Transferzeit. Es wäre ein amüsanter Spielchen, diese Meldungen zu sammeln, um sie später auf ihren Wahrheitsgehalt zu prüfen! Manchmal werden sogar Aussprüche von Aktiven oder Trainern veröffentlicht, ohne daß der Reporter auch nur ein Wort mit dem Zitierten gewechselt hätte.

Es ist klar, daß ein Journalist besonders in einem Lande, in dem man auf Latrinengerüchte geradezu pervers ist, Sensationchen liefern muß. Aber trotzdem sollte es doch möglich sein, wenigstens die "nackten Tatsachen" wahrheitsgetreu wiederzugeben!

Natürlich: Kritiken an sich werden niemals ungeteilte Zustimmungen finden, aber Aufstellungen, Torschützen und ähnliches sollten doch richtig bekanntgegeben werden können!

Um wieder auf die "Nur-Zeitungsleser" zurückzukommen: es ist gewiß nicht verboten, sein Wissen der Presse oder wegen meiner dem Fernsehen zu entnehmen. Aber ich kann keinen "Fußballfreund" ernstnehmen, der z.B. den RAPID-Platz schon seit Jahren nicht mehr von innen gesehen hat und trotzdem alles besser weiß.

Die fundierteste Grundlage, mitreden zu können, ist immer noch der persönliche Matchbesuch - selbst auf die Gefahr hin, hie und da ( oder noch öfter!) enttäuscht zu werden.

#### EIN BLICK ZUM NACHWUCHS

##### 5.Runde: WIENERBERG (RAPID-Platz).

Junioren: 2:0 (Scherzer, Bauerstätter) .- Jugend: 6:0 (Ivany 3, Weiss, Grois Wusta) .- Schüler: 5:0 ( Schwarz 3, Marek, Scherzer II) .- A-Knaben: 2:0 ( Huber 2) .- B-Knaben: 5:0 ( Rotter 2, Hauptmann, Fuhs, Kapelari).- C-Knaben: 1:2 (Führer III). - B-Schüler: spielfrei.

##### 6.Runde: SPORTKLUB ( Stadion)

Junioren: 5:1 ( Augustin 4, Wetschka) . - Jugend: 3:0 (Ivany, Weiss, Jurscha).- Schüler: 0:0 . - A-Knaben: 1:1 ( Krach).- B-Knaben: 1:1 (Gartler) .- C-Knaben: 1:3 ( Prohaska).- B-Schüler auswärts gegen GROSSFELDSIEDLUNG: 8:1 ( Karel 2, Köstenberger 2, Sulak 2, Domitzi, Eigentor).

=====

Eigentümer und Herausgeber: KLUB DER FREUNDE DES SC RAPID. Für den Inhalt verantwortlich: Gerhard Niederhuber ( 93-76-46/261). Vervielfältigung und Anzeigenannahme: Karl Reif ( 43-35-24/25). Alle Wien 8., Josefstädterstraße 66 (Kaffee-restaurant Hummel).

=====

SPEZIALIST FÜR ZELLULOID- UND LEDERBÄLLE: KURT WIDMANN

Für 16.15 Uhr hatte ich mich mit Kurt WIDMANN verabredet und deshalb bummelte ich kurz nach Vier noch gemütlich die Mariahilferstraße stadtauswärts, als ich von weitem einen hochgewachsenen, schlanken jungen Mann die Fahrbahn überqueren sah, der sich auf der gegenüberliegenden Straßenseite sofort in die Auslagenstücke einer Münzenhandlung vertiefte: Kurt WIDMANN (als echter Profi nicht nur vor dem gegnerischen Tor pünktlichst zur Stelle!) schien sich dem Anblick der kleinen, runden Metallstücke nicht mehr entziehen zu können. So war ich gezwungen, ihn sanft aus seinen Betrachtungen zu reißen. Gleichzeitig aber hatte ich auch schon den Anfang meiner kleinen WIDMANN-Story gefunden. In der Tat ist der Kurt passionierter Numismatiker (Haupttrichtung: österreichische "Silberlinge").

Beim anschließenden Gespräch in Hendlvater JAHNS Gärtchen (ich: Bier, er: Cola) erfuhr ich, daß seine zweitgrößte Liebe auf dem Sport- bzw. Freizeitsektor aber dem Tischtennis gehört. Hier hat er es recht weit gebracht: er war rund zwanzig Mal Kärntner Meister in den verschiedensten Disziplinen! Der erste Platz in seinem Herzen - oder was da eine gewisse Jutta MAYRHUBER halt so übrig läßt - gehört selbstverständlich einer größeren, aus Leder bestehenden Kugel, der er vorderhand eine berufliche Karriere opferte. Wohl bewarb er sich nach der Matura und dem Präsenzdienst um einen Beamtenposten, doch nun konzentriert er sich völlig auf den Fußball. Und das ist gut so! Hinter dem Schreibtisch kann einer auch kaum so durchschlagskräftig sein wie etwa der WIDMANN auf dem grünen Rasen. Für Tore sorgte der schußstarke Techniker bereits bei AUSTRIA-KLAGENFURT und als RAPID lockte, ließ er - dem vom SPRINGER-Gerdi richtiger Gusto auf Grün-Weiss gemacht worden war - sich nicht lange bitten, zumal auch die Eltern sofort ihren "Sanktus" gaben. Mit oben erwähnter Jutta zog er aus, um Wien und die RAPID-Anhänger zu erobern.

## SONDERANGEBOTE DES MONATS

### ÖLRADIATOREN

- 1500 W, mit 3 Stufen, Thermostat 890,—
- 2000 W, mit 3 Stufen, Thermostat 980,—

### SW- und PORTABLEFERNSEHER

- |                            |               |
|----------------------------|---------------|
| 12 cm, Strom/Batt. 1.890,— | 61 cm 3.980,— |
| 31 cm 2.490,—              | 44 cm 4.290,— |

### FARBFERNSEHER

- |                   |                      |
|-------------------|----------------------|
| 36 cm ab 7.990,—  | 67 cm ab 14.900,—    |
| 51 cm ab 12.900,— | m. Fstg. ab 16.900,— |

Ingelen, Philips, Telefunken, Grundig, Nordmende, Blaupunkt, Salora; ab 1.800,— Anzahlung, Monatsraten ab 367,—

### STEREO — Hi-Fi — QUADRO

Große Auswahl an Markengeräten: JVC-Nivico, Philips, Grundig, Telefunken, Superscope

KOSTENLOSE VORFUHRUNG UND BERATUNG

# ELEKTRO-FIX

1140 Wien, Breitenseer Straße 19 - 92 49 934

1170 Wien, Rokitskygasse 45 46 41 27  
Werkstätte und Service, Antennenbau: Rokitskygasse 34

Obwohl von den neuen Kameraden bestens empfangen, hatte er anfangs einige Schwierigkeiten - nicht zuletzt als Autofahrer. Oft genug fand er sich zu seinem Leidwesen auf einer völlig unbekanntem Straße wieder und die "Reise" vom Stadion nach Hietzing wurde mitunter zum echten Abenteuer. Aber das soll auch schon so manchem Wiener passiert sein ....

Keine Komplikationen gab es hingegen von Haus aus auf dem Spielfeld. Der Kurt fügte sich sofort in das RAPID-Ensemble ein und schoß bereits etliche wichtige Tore. A propos "Schießen": beim "Kurier"-Test wurden für eine WIDMANN-Bombe mehr als 118 km/h gemessen. Trotzdem ist er der Meinung, daß eine derartige "Prüfung" nicht mehr als eine Spielerei darstellt. Schließlich zählt ja nur der Erfolg - und ein Goal kann man auch mit einem "Gschlapften" erzielen! Ursprünglich agierte der Kärntner im Mittelfeld (auch im UEFA-Team) und wurde nur durch Zufall - er schoß in einem Trainingsspiel als "Not"-Rechtsaußen

sieben Tore - für den Flügelstürmerposten entdeckt. Als gelernter Aufbauer verfügt WIDMANN über genügend Übersicht, um nicht nur als bloßer Goalgetter, sondern auch als Vorbereiter gelten zu können.

Nun hat er also für zumindestens zwei Jahre seine Zelte in Wien aufgeschlagen und es wird gewiß nicht viele geben, die gegen diverse Draufgaben etwas einzuwenden hätten!

Daß er mehr als nur ein bezahlter "Legionär" ist, bewies er mir durch sein Interesse etwa für unseren Anhängerklub, dem er sich als ( darf ich mich loben?) eifriger "GRUNZEUG"-Leser bereits herzlich verbunden fühlt. Übrigens ist WIDMANN nach Rudi JELLINEK der zweite Spieler, der unser Klublokal besichtigt hat. Als Arbeitskraft konnte ich ihn leider nicht gewinnen, denn "wenn er drei Hände hätte, dann wären es drei linke".

Immer noch besser, als würde er über zwei linke Füße verfügen. Doch diese Gefahr besteht bei dem intelligenten und netten Burschen, der als letzter Junggeselle der RAPID-Kampfbühne voraussichtlich im kommenden Frühjahr den Sprung in die Ehe wagen wird, ganz gewiß nicht!

o STECKBRIEF KURT WIDMANN. Geboren: 31. Jänner 1953 in Klagenfurt; Größe: 1,84 m; Gewicht: 71,5 kg; erlernter Beruf: HAK-Maturant; verlobt ( mit Jutta MAYR-HUBER); Vereine: 1963 - 1970 Polizei-Klagenfurt, 1970-1971 KAC, 1971-1975 Austria-Klagenfurt, ab 1975 RAPID; Auswahlberufungen: 5x Unter 23, 13 x UEFA-Team, 2x Bundesheerauswahl, oftmals in diversen Kärntner Nachwuchsteams; Autogrammadresse: 1130 Wien, Auhofstraße 24 ( Rückporto nicht vergessen!)

#### GEBURTSTAGSKALENDER

KRAUSE Emil, 25. Oktober 1950

Wir gratulieren herzlichst.

#### IN DEN LETZTEN SPIELEN FIEL AUF, DASS ...

- .... Peter BARTHOLD ( neun Verlusttore in elf Einsätzen! ) zumeist fehlerlos agiert, aber offenbar trotzdem keine Chance auf einen Platz in der Unter 23-Auswahl hat;
- .... Emil KRAUSE und Rainer SCHLAGBAUER aufsteigende Form bekunden;
- .... Gerhard STURMBERGER nach wie vor für die Mannschaft sehr wertvoll ist;
- .... RAPID momentan nur über zwei Spieler verfügt, die für ein Tor "gut" sind: Hans KRANKL und Kurt WIDMANN;
- .... in Erich LISAK ein blendender Techniker und Regisseur heranzuwachsen scheint. Hoffentlich versteht er es, sein Talent richtig zu nützen!
- .... unsere Unter 21-Truppe über keinen ausgesprochenen Goalgetter verfügt, wenn Paul PAWLEK nicht mit dabei ist oder wirkungsvoll abgedeckt wird.

#### AUF VIELFACHEM WUNSCH UNSERER MITGLIEDER !

##### AUTOBUSFAHRT ZU EINEM

"SAUTANZ" nach KLINGENBACH ( an der ungarischen Grenze)

Es spielt das bekannte TAMBURIZZA-ORCHESTER KLINGENBACH

FAHRPREIS ( einschließlich Musikbeitrag) ..... S 90.--

Termin: Samstag, 8. November 1975, Abfahrt 14 Uhr.

Anmeldungen bei Herrn REIF, Tel. 43-35-24 ( Durchwahl Kl. 25 8-16 Uhr) und bei unserer nächsten Mitgliederversammlung am 28. Oktober 1975 im Restaurant KOLLMANN, Wien 6., Mollardgasse 3.

Noch ein Tip: Da gerade diese Fahrt immer ausverkauft ist, ist rechtzeitige Anmeldung unbedingt erforderlich!!